

The background features a central mountain-like shape composed of many thin, parallel lines that create a sense of depth and texture. This central form is set against a backdrop of large, overlapping triangles in teal and red. The overall aesthetic is modern and abstract.

DER WEG IN DIE ZUKUNFT

Predigtserie zum
Buch Esra

Zeittafel:

538 v. Chr.: Rückkehrwelle unter Serubbabel

516 v. Chr.: Temelbau vollendet

458 v. Ch.: Rückkehrwelle unter Esra

1. Es ist schon wieder passiert!

Nach einiger Zeit kamen führende Männer Israels zu mir und berichteten: „Das Volk, die Priester und die Leviten haben sich mit anderen Völkern im Land eingelassen, die abscheulichen Götzen dienen. Junge und ältere Männervon uns haben Frauen der Kanaaniter, Hetiter, Perisiter, Jebusiter, Ammoniter, Moabiter, Ägypter und Amoriter geheiratet. So hat sich der heilige Samen mit diesen Völkern vermischt! Allen voran die führenden Männer und Beamten!“ (Esra 9, 1–2)

1. Es ist schon wieder passiert!

Der HEILIGESAME hat sich mit diesen Völkern vermischt !

Denn der HERR wird die Menschen weit wegführen, sodass das Land sehr verlassen sein wird. Auch wenn nur der zehnte Teil darin bleibt, so wird es abermals kahl gefressen werden, doch wie bei einer Terebinthe oder Eiche, von denen beim Fällen noch ein Stumpf bleibt.

Ein heiliger Same wird solcher Stumpf sein. (Jesaja 6,13)

1. Es ist schon wieder passiert!

Aber unser Volk war dir (früher schon) ungehorsam und lud immer mehr Schuld auf sich, darum brachtest du großes Unheil über uns. Doch du hast uns nicht so schwer gestraft, wie wir es verdient hätten, sondern uns hier im Land in Sicherheit gebracht.

Wie konnten wir nur aufs Neue deine Gebote mit Füßen treten und uns mit diesen heidnischen Völkern einlassen? Muss dich da nicht der Zorn packen, bis du uns ganz vernichtet hast, bis niemand von uns mehr übrig bleibt?
Jetzt stehen wir als Schuldige hier und können nicht vor dir bestehen. (Esra 9, 13 ff)

2. Es steht geschrieben!

Der HERR, euer Gott, wird euch in das Land bringen, das ihr in Besitz nehmen sollt. Dort wird er mächtige Völker vertreiben und euch ihr Land geben

Verbündet euch nicht mit ihnen ! Geht keine Ehen mit ihnen ein ! Verheiratet eure Töchter nicht mit ihren Söhnen, und nehmt ihre Töchter nicht als Frauen für eure Söhne ! Sonst werden sie eure Kinder dazu verführen, dem Herrn den Rücken zu kehren und anderen Göttern zu dienen. Darüber würde der HERR in Zorn geraten und euch bald vernichten. (5. Mose 7,1–4)

2. Es steht geschrieben!

Ich sagte zu ihnen: „Salomo, der König von Israel, lud schwere Schuld auf sich wegen seiner heidnischen Frauen. Dabei gab es keinen so großen König wie ihn. Gott liebte ihn ganz besonders und ließ ihn Herrscher über ganz Israel werden. Doch sogar einen solchen König haben heidnische Frauen zum Götzendienst verführt! Und nun begeht ihr genau dasselbe Unrecht und heiratet Frauen aus fremden Völkern! Damit habt ihr Gott die Treue gebrochen!“ (Neh. 13, 26f)

3. Es wird gebetet & gehandelt!

Als ich das hörte, zerriss ich entsetzt mein Gewand, riss mir Haare vom Kopf und aus dem Bart aus und sank zu Boden. Wie betäubt saß ich da bis zur Zeit des Abendopfers. Inzwischen hatten sich viele bei mir versammelt. Sie hatten große Angst davor, wie der Gott Israels die Ehe mit Götzendienern bestrafen würde. Zur Zeit des Abendopfers stand ich auf. In meinen zerrissenen Kleidern kniete ich nieder und betete mit erhobenen Händen zum HERRN, meinem Gott:

3. Es wird gebetet & gehandelt!

„Mein Gott, ich schäme mich und wage nicht, mein Gesicht zu dir zu erheben. Welch schwere Schuld haben wir auf uns geladen! Der Berg unserer Sünden reicht bis an den Himmel.

Schon unsere Vorfahren haben deine Gebote missachtet, und so ist es bis heute geblieben. Deswegen sind wir auch immer wieder fremden Herrschern in die Hände gefallen...“ (Esra 9,3ff)

3. Es wird gebetet & gehandelt!

Während Esra vor dem Tempel kniete und Gott die Schuld seines Volkes unter Tränen bekannte, sammelten sich um ihn sehr viele Männer, Frauen und Kinder aus Israel. Auch sie weinten heftig.

Schechanja sagte zu Esra: „Ja, wir sind unserem Gott untreu geworden, weil wir heidnische Frauen geheiratet haben. Doch auch jetzt gibt es für Israel noch Hoffnung:

3. Es wird gebetet & gehandelt!

„Lasst uns mit unserem Gott einen Bund schließen und schwören, uns von den heidnischen Frauen und ihren Kindern zu trennen. Wir werden tun, was du und die anderen, die Ehrfurcht vor Gottes Geboten haben, uns sagen.

Das Gesetz des Herrn muss befolgt werden!

Und nun steh auf und nimm die Angelegenheit selbst in die Hand.

Wir werden dich dabei unterstützen. Sei mutig und entschlossen!“

Da stand Esra auf... (Esra 10,1 - 5a)

The background is a complex composition of overlapping geometric shapes and textures. A large teal triangle is on the left, and another is on the right. In the center, there are two overlapping triangles: a red one on top and a teal one on the bottom. The red triangle has a cloud-like texture, while the teal triangle has a fine, wavy line texture. The overall effect is a layered, abstract landscape.

Ende gut, alles gut ?!

Der Weg in die Zukunft (Esra 9-10)

1. Es ist (schon wieder) passiert!
+ Wiesieht es bei mir aus (Gewohnheitssünden)?
2. Es steht geschrieben!
+ Wo trifft mich Gottes Wort heute?
3. Es wird gebetet und gehandelt!
+ Für andere beten / mein Leben aufräumen!